

26 κεν γάρ που περὶ τῆς ἐβδόμης οὕτως· καὶ  
 27 κατέπαυσεν ὁ θεὸς ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἐβδόμῃ

*Zeilen 26-27 ergänzt*

*Übers.:*

*Folio 24 ↓ : Hebr 3,13-4,4*

*Beginn der Seite korrekt*

(Seite) 46

01 durch Betrug der Sünde. <sup>3,14</sup> Denn teilhaftig  
 02 an Christus sind wir geworden – wenn nur den Anfang  
 03 der Grundlegung bis zum Ende als sich-  
 04 eren wir festhalten – <sup>15</sup> in dem gesagt wird: Heute,  
 05 wenn seine Stimme ihr hört, nicht verh-  
 06 ärtet eure Herzen wie bei der Er-  
 07 bitterung! <sup>16</sup> Denn, welche hörend (es), sich auf-  
 08 gelehnt haben? Nicht etwa alle die Herauskommenden  
 09 aus Ägypten durch Moses? <sup>17</sup> Über welche aber zornig  
 10 gewesen ist er vierzig Jahre? Nicht die gesund-  
 11 igt Habenden, deren Glieder (tot) lagen in der Wüste?  
 12 <sup>18</sup> Welchen aber hat er geschworen, daß sie nicht eingehen werden in die  
 13 Ruhe, seine, außer den Nichtglaubenden?  
 14 <sup>19</sup> Und (so) sehen wir, daß nicht sie konnten hinein-  
 15 kommen wegen (des) Unglaubens. <sup>4,1</sup> Fürchten wollen wir nun, daß  
 16 nicht, (solange) noch aussteht (die) Verheißung, hi-  
 17 neinzukommen in seine Ruhe, \* \* sch-  
 18 eine \*es\*, einer von euch zurückgeblieben zu sein. <sup>2</sup> Denn auch \* \* si-  
 19 nd \*wir\* ein Evangelium empfangend Habende gleichwie auch jene;  
 20 doch nicht hat gefruchtet das Wort des Hörens je-  
 21 nen, weil sie sich nicht verbunden hatten durch den Glauben